

19 Stauseen im Iran vor dem Austrocknen

Teheran. Im Zuge der Wasserkrise im Iran stehen dort offiziellen Angaben zufolge inzwischen 19 große Stauseen kurz vor dem Austrocknen. Betroffen sind Talsperren in mehreren Provinzen, wie die Nachrichtenagentur *Irna* berichtete. Demnach liegt die durchschnittliche Füllrate der rund 200 Staudämme landesweit nur noch bei 35 Prozent. Der Iran zählt zu den trockensten Ländern der Welt. Zuletzt haben Fachleute einen deutlichen Rückgang der Niederschläge festgestellt; gleichzeitig nehmen Dürre und extreme Wetterereignisse zu. Besonders hart traf es jüngst die Hauptstadt Teheran mit ihren 15 Millionen Einwohnern. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/509701.19-stauseen-im-iran-vor-dem-austrocknen.html>